

# SAPIA

SAPIA bietet als schweizweit tätige Institution individuelle Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachpersonen im Bereich der Medienpsychologie und Medienpädagogik an. Zudem unterstützt sie Institutionen in der Entwicklung von Konzepten im Umgang mit digitalen Medien und bietet Beratung bei konkreten Fragestellungen.

## Medienbildung an der Primarschule Sempach

Digitale Medien haben die Gesellschaft in den letzten Jahren tiefgreifend geprägt und verändert. Schülerinnen, Schüler, Eltern aber auch Mitarbeitende in Schulen sehen sich tagtäglich mit den Herausforderungen, die dadurch entstehen, konfrontiert. Die Primarschule Sempach arbeitet nach einem systemischen Medienbildungskonzept, welches neben den Schülerinnen und Schülern auch andere beteiligte Akteure, insbesondere Eltern und Lehrpersonen, miteinbeziehen. Seit 2017 unterstützt die SAPIA GmbH die Primarschule Sempach in diesem Themenbereich.

Die Medienbildung auf der Primarstufe hat das Ziel, die Schülerinnen und Schüler beim Entdecken digitaler Medien und dem Erlernen des Umganges damit, zu begleiten. In diesem Rahmen besteht die Möglichkeit, sowohl die Lernenden als auch die Eltern frühzeitig für Gefahren im Internet zu sensibilisieren und damit präventiv die Entstehung zukünftiger Probleme zu verhindern. Durch die Onlineumfrage im Vorfeld der Medienbildung können die Inhalte individuell auf die Teilnehmenden abgestimmt und allfälliges riskantes Nutzungsverhalten frühzeitig erkannt werden. Medienbildung in der Primarschule bildet die Grundlage für den lebenslangen Umgang mit digitalen Medien und eine individuelle Medienkompetenzentwicklung.

Folgende Inhalte sind im Rahmen der Medienbildung an der Primarschule Sempach geplant:

Konzeptionsphase	Umsetzung	
Schulung der Lehrpersonen	<b>4. Klasse:</b> Was ist das Internet? Gefahren und Chancen sowie Grundlagen für sichere erste Schritte im Internet	<b>4. Klasse: Elternmorgen</b> Workshops für Lernende der 4. Klassen und ihre Eltern, während derer sie sich direkt mit aktuellen Themen sowie Gefahren und Chancen des Internets auseinandersetzen, angereichert mit Wissensinputs von Fachpersonen der Firma SAPIA  Partizipativer Einbezug von Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen  Peer-to-Peer Education
Austausch Lehrpersonen / Schulsozialarbeit	<b>5. Klasse:</b> (Cyber-)Mobbing und Recht im Internet, Erarbeitung der Inputs für den Elternmorgen	
Umfrage Schülerinnen und Schüler	<b>6. Klasse:</b> Gendergetrennt:  Datenschutz, Games, Social Media, genderspezifische Themen	

## Die Personen hinter SAPIA:

### Stefan Caduff

Hat einen Master in Entwicklungspsychologie und arbeitet als selbstständiger Medienpsychologe in der ganzen Schweiz. Zudem ist er in einem Teilpensum als Schulsozialarbeiter an einer Sekundarschule im Kanton Luzern tätig. Er führt seit 2009 regelmässig Elternabende, Workshops und Weiterbildungen für alle Altersklassen zu relevanten Themen, welche die neuen Medien betreffen, durch.



### Katrin Andres

Ist Sozialpädagogin (BA) und studiert berufsbegleitend im Master Prävention und Gesundheitsförderung. Seit 2016 ist sie für die SAPIA GmbH als Projektleiterin, im Bereich der Entwicklung von Medienpräventionskonzepten und als Referentin im Einsatz.

**SAPIA GmbH**, Hirschmattstrasse 28a, 6003 Luzern

[www.sapia.ch](http://www.sapia.ch)

041 511 00 15

[info@sapia.ch](mailto:info@sapia.ch)